

Antrag auf Erteilung einer Drehgenehmigung (§ 29, § 32 Straßenverkehrsordnung)

1. Erlaubnisnehmer

ggf. Rechnungsanschrift

Firma	
Produktion	
Straße und Haus-Nr.	
PLZ und Ort	
<u>Bitte unbedingt angeben:</u>	
Telefon:	
Telefax:	

2. Art der Produktion

- Fotoaufnahmen Fernsehfilm Fernsehserie Werbefilm
 Dokumentarfilm Schulfilm Kinofilm Modeaufnahmen
 Sonstiges:

3. Ansprechpartner

Name	Telefon	Telefax
Name	Telefon	Telefax

4. Drehörtlichkeit (bei mehreren Örtlichkeiten bitte Auflistung auf den Folgeseiten vornehmen)

.....
 Datum und Uhrzeit / Anzahl der Drehtage

.....
 Szenenbeschreibung

.....

Welche Hilfsmittel sind bei den Dreharbeiten vorgesehen?

- Kamera: auf Stativ auf Schiene/**Gehweg** auf Schiene/**Fahrbahn**
 Sperren: Vollsperrung Intervallsperrung
 Sonstiges: Scheinwerfer Stromaggregat Kamerakran/Hebebühne
 Kabelverlegung

Halteverbote: Halteverbote sind gesondert zu beantragen.

Welche Flächen des öffentlichen Verkehrsgrundes werden in Anspruch genommen?

- Gehweg (verbleibende Restbreite: m)
 Fahrbahn (verbleibende Restbreite: m)
 Parkbucht

▶▶ weitere Drehörtlichkeit

.....
Datum und Uhrzeit / Anzahl der Drehtage

.....
Szenenbeschreibung

.....
Welche Hilfsmittel sind bei den Dreharbeiten vorgesehen?

- Kamera: auf Stativ auf Schiene/**Gehweg** auf Schiene/**Fahrbahn**
Sperrungen: Vollsperrung Intervallsperrung
Sonstiges: Scheinwerfer Stromaggregat Kamerakran/Hebebühne
 Kabelverlegung

Halteverbote: Halteverbote sind gesondert zu beantragen.

Welche Flächen des öffentlichen Verkehrsgrundes werden in Anspruch genommen?

- Gehweg (verbleibende Restbreite: m)
 Fahrbahn (verbleibende Restbreite: m)
 Parkbucht

▶▶ weitere Drehörtlichkeit

.....
Datum und Uhrzeit / Anzahl der Drehtage

.....
Szenenbeschreibung

.....
Welche Hilfsmittel sind bei den Dreharbeiten vorgesehen?

- Kamera: auf Stativ auf Schiene/**Gehweg** auf Schiene/**Fahrbahn**
Sperrungen: Vollsperrung Intervallsperrung
Sonstiges: Scheinwerfer Stromaggregat Kamerakran/Hebebühne
 Kabelverlegung

Halteverbote: Halteverbote sind gesondert zu beantragen.

Welche Flächen des öffentlichen Verkehrsgrundes werden in Anspruch genommen?

- Gehweg (verbleibende Restbreite: m)
 Fahrbahn (verbleibende Restbreite: m)
 Parkbucht

5. Besondere Art der Aufnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fahraufnahmen ohne Verkehrsbehinderungen | <input type="checkbox"/> Autoanfahrt |
| <input type="checkbox"/> Fahraufnahmen mit Verkehrsbehinderungen | <input type="checkbox"/> Blaulichtfahrt |
| <input type="checkbox"/> Welche Verkehrsbehinderungen? | |

.....

.....

Zu Vollsperrung bzw. Intervallsperrung:

Vollsperrungen werden nur gegen Vorlage einer Verpflichtungserklärung genehmigt!

Bitte geben Sie an,

- warum eine der beiden Sperrungen (Voll- o. Intervallsperrung) beantragt wird,
- an welcher Örtlichkeit die Sperrung benötigt wird (Skizze beilegen) und
- zu welchen Zeiten die (Intervall)Sperrung benötigt wird.

.....

.....

.....

.....

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Bei verschiedenen Örtlichkeiten oder verschiedenen Terminen ist dem Antrag eine detailierte Aufstellung nach Örtlichkeiten, Terminen und Art der Dreharbeiten beizufügen.

Halteverbote sind gesondert zu beantragen.

Für die Bearbeitung von eingehenden Anträgen einfacher Art, benötigen wir eine Vorlaufzeit von **mindestens 10 Arbeitstagen**, bei schwierigen Fällen von **mindestens 14 Arbeitstagen**. **Werden die Antragsfristen nicht eingehalten, kann die Erteilung einer Genehmigung nicht garantiert werden.**

Antragstellung an:

Stadt Erding
Straßenverkehrsbehörde
Landshuter Straße 1
85435 Erding

Telefon: 08122 / 408-222, -223, -224
Telefax: 08122 / 408-503
E-Mail: verkehrswesen@erding.de